

7 PFLEGEHINWEISE FÜR ARBEITSPLETTEN ALLGEMEIN

Arbeitsplatten dienen zur Arbeitsvorbereitung und dürfen nicht als Schnittflächen benutzt werden, da Messerschnitte in jedem Material, also auch im harten Schichtstoffbelag, Kerben hinterlassen können. Nützlich sind Schneidunterlagen aus Holz, Kunststoff, Granit o. ä. Porzellan- und Steingutgeschirr haben an der Unterseite einen unglasierten Rand. Das Schieben über die Arbeitsplatte kann daher leicht Kratzer verursachen.

Heiße Töpfe, Pfannen oder andere heiße Gegenstände dürfen nicht auf der Arbeitsplatte abgestellt werden. Verwenden Sie dafür immer einen

Topfuntersatz oder Graniteinlagen! Die Arbeitsplatten lassen sich mit haushaltsüblichen Reinigungsmitteln (keine Scheuermittel!) pflegen.

Je nach Verschmutzungsgrad tragen Sie diese mit Wasser verdünnt auf. Benutzen Sie hierfür ein weiches Tuch. Entfernen Sie die Reinigungsmittelreste mit einem feuchten Tuch und wischen Sie die Arbeitsplatte trocken.

Grundsätzlich gilt:

Stehende Flüssigkeiten auf Arbeitsplatten, insbesondere auf Leimfugen, müssen sofort entfernt werden.

8 PFLEGEHINWEISE FÜR NATURSTEINE

Natursteine sind säureempfindlich. Daher sollte auf säurehaltige Haushaltsmittel verzichtet werden. Säurehaltige Lebensmittel, wie Essig oder Zitronensaft, greifen den Stein an und beschädigen die Oberfläche. Verwenden Sie ein Schneidbrett.

Stark färbende Lebensmittel (rote Bete, Kirschsafte, Rotwein etc.) werden vor allem beim hellen Naturstein schnell sichtbar. Reinigen Sie sofort die Oberfläche. Verwenden Sie ein Schneidbrett.

Stark fettlösende Allzweckreiniger, Schmierseife oder andere Fettlöser bilden Rückstände auf dem Naturstein und lassen den Stein schneller verschmutzen.

Verwenden Sie kein Scheuermittel, keine Schleif- oder Scheuerschwämme (Topfkratzer). Sie beschädigen die Oberfläche.

Zur Reinigung der Oberfläche verwenden Sie das mitgelieferte Schutz- und Pflegeset unter

Beachtung der Verarbeitungshinweise des Herstellers.

Fette und Öle sollten nicht längere Zeit auf der Oberfläche stehen bleiben. Sie führen bei Natursteinen dazu, dass die Oberfläche dunkel und fleckig werden kann.

Längere Einwirkung von Wasser auf der Oberfläche kann zur Verdunklung des Natursteins führen.

Reinigen Sie nach dem Kochen die Oberfläche mit dem gelieferten Pflegemittel unter Beachtung der Verarbeitungshinweise des Herstellers.

Warme Natursteinoberflächen lassen leichter Öle eindringen. Verwenden Sie bei heißen Töpfen und Pfannen einen Untersatz.

Bei der Verwendung des mitgelieferten Schutzmittels kann es zu einer geringen Farbtonvertiefung kommen.

KüchenKeie

... wir leben Küche



ÖFFNUNGSZEITEN

Di.-Fr.: 10.00 - 19.00 Uhr

Sa.: 10.00 - 16.00 Uhr

Individuelle **Terminvereinbarungen** sind jederzeit möglich!

Sie brauchen weitere Infos zur Pflege Ihrer neuen Küche?

www.kuechenkeie.de

KüchenKeie

... wir leben Küche

PFLEGE-
ANLEITUNG
für Küchenfronten und
Arbeitsplatten!



1 ALLGEMEINE PFLEGEHINWEISE

Die hochwertigen Oberflächen von Küchen sind sehr pflegeleicht. Um den Wert und die Lebensdauer Ihrer neuen Küche über viele Jahre zu erhalten, sollten Sie diese regelmäßig, aber vor allen Dingen richtig pflegen. **Beachten Sie daher die folgenden Pflegehinweise:**

Verwenden Sie grundsätzlich nur milde, wasserlösliche Haushaltsreiniger, die in ihrer Produktinformation ausdrücklich für Küchenmöbel vorgesehen sind. Ganz gleich, ob Sie eine Hochglanz-Front oder eine supermatte Kunststoff-Front gekauft haben, bitte verwenden Sie auf gar keinen Fall scharfe, chemische Substanzen sowie scheuernde Putz- oder Lösungsmittel. Auch Scheuermittel, Stahlwolle oder Topfkratzer zerstören die Oberfläche so stark, dass eine Aufarbeitung nicht mehr möglich ist. Verwenden Sie ein weiches, nicht fuselndes Tuch, ein Leder oder einen Schwamm. **Verwenden Sie keine Mikrofaser-**

tücher oder Schmutzradierer. Diese enthalten häufig feine Schleifpartikel, die zu einem Verkratzen der Oberfläche führen können.

Entfernen Sie Verschmutzungen so schnell wie möglich. Frische Flecken lassen sich wesentlich leichter und somit meistens vollständig entfernen. Benutzen Sie niemals einen Dampfreiniger oder fließendes Wasser aus einem Schlauch!

Wischen Sie alle Oberflächen nach der Reinigung stets gründlich trocken. Zu feuchte Oberflächen durch Verwendung zu nasser Tücher oder auf-tretende Dampfschwaden während oder nach dem Kochen sind grundsätzlich zu vermeiden.

Halten Sie alle Flächen stets trocken! Stehendes Wasser und andere Flüssigkeiten können dauerhafte Schäden verursachen! Die Küche muss in einem normal klimatisierten Raum stehen. Dieses gilt sowohl hinsichtlich der Temperatur als auch besonders für die Luftfeuchtigkeit.

2 PFLEGEHINWEISE FÜR HOCHGLÄNZENDE LACKFRONTEN UND ULTRAHOCHGLÄNZENDE FRONTEN AUS ACRYLLACK

Damit die Fronten weder in der Verarbeitung noch beim Transport Schaden erleiden, sind diese mit einer Schutzfolie versehen.

Nach dem Entfernen der Schutzfolie verwenden Sie eine 1 %ige Seifenlösung (nur wasserlöslichen neutralen Haushaltsreiniger verwenden) und ein weiches, fusselfreies und sauberes Tuch (kein Mikrofaser Tuch) zur feuchten Reinigung. Reiben Sie die Front anschließend mit einem weichen, fusselfreien Tuch trocken.

Um die Widerstandsfähigkeit gegen Wisch- und Kratzspuren zu verbessern, sollte die Oberfläche nach der ersten Reinigung mit unserem beigefügten Möbelpolish behandelt werden. Beachten Sie hierzu die Verarbeitungshinweise des Möbelpolish. Für die weitere Reinigung und Pflege verwenden Sie die 1 %ige Seifenlösung wie oben beschrieben. Das Einsetzen des Möbelpolish zur weiteren Reinigung und Pflege ist möglich.

Die Fronten zeichnen sich durch sehr gute Reinigungsmöglichkeiten aus, da die Oberfläche komplett geschlossen ist. Anhaftender Schmutz kann so ohne große Krafteinwirkung und unter Verzicht von chemischen Mitteln gut entfernt werden.

Achten Sie unbedingt darauf, dass die verwendeten Putzmittel (Tücher, Schwämme u. a.) extrem sauber sind. Eventuell vorhandene mineralische Verschmutzungen, wie Sand- oder Staubkörner können zu einem Verkratzen der Oberfläche führen und dürfen daher nicht verwendet werden.

Für derartige Gebrauchsspuren kann der Hersteller keine Gewährleistung übernehmen.

Die verwendeten Putzmittel – möglichst Baumwolltücher (keine Mikrofaser Tücher!) – müssen vorher gründlich gereinigt und gespült werden. Sollte beim Putzen mineralischer oder gar metallischer Staub aufgenommen werden, müssen die Putzmittel permanent ausgespült werden, damit die Staubpartikel keine Spuren auf der hochglänzenden Fläche hinterlassen können.

Es können mikroskopisch kleine Gebrauchsspuren entstehen. Diese fallen je nach Farbe und Lichteinfall mehr oder weniger auf. Sie stellen keine Minderung des Gebrauchswertes dar, sondern sind, wie bei allen hochglänzenden Oberflächen an Autos, Gläsern oder anderen Möbeloberflächen, langfristig nicht zu vermeiden.

Derartige Gebrauchsspuren stellen keinen Reklamationsgrund dar.

3 PFLEGEHINWEISE FÜR KUNSTSTOFF-FRONTEN

Kunststoff-Fronten lassen sich mit den handelsüblichen Reinigungsmitteln pflegen. Verwenden Sie keine Scheuermittel. Je nach Verschmutzungsgrad tragen Sie die Reinigungsmittel mit Wasser verdünnt auf. Benutzen Sie hierfür ein weiches Tuch. Anschließend sollten Sie mit klarem Wasser die Reinigungsmittelreste entfernen und die Türen trocken wischen. Hartnäckige Flecken

wie Lack- und Klebstoffreste oder Fettspritzer können Sie problemlos mit handelsüblichen Kunststoffreinigern entfernen. Prüfen Sie diese vor dem ersten Gebrauch zunächst an einer nicht sichtbaren Stelle. Essigreiniger, Nitro- oder Kunstharzverdünnungen sowie Reiniger auf Nitrobasis sind zur Reinigung der Oberflächen nicht geeignet. Benutzen Sie niemals einen Dampfreiniger!

4 PFLEGEHINWEISE FÜR HOCHGLÄNZENDE FRONTEN AUS KUNSTSTOFF

Damit die Fronten weder in der Verarbeitung noch beim Transport Schaden erleiden, haben diese eine Schutzfolie. Nach dem Entfernen der Schutzfolie verwenden Sie eine Seifenlösung (nur wasserlöslichen, neutralen Haushaltsreiniger verwenden) und ein weiches, fusselfreies und sauberes Tuch (kein Mikrofaser Tuch) zur feuchten Reinigung.

Reiben Sie die Front anschließend mit einem weichen, fusselfreien Tuch trocken. Hochglänzende Fronten zeichnen sich durch sehr gute Reinigungsmöglichkeiten aus, da die Oberfläche komplett geschlossen ist. Anhaftender Schmutz kann so ohne große Krafteinwirkung und unter Verzicht von chemischen Mitteln gut entfernt werden.

Mit unserem beigefügten Möbelpolish können Sie Ihre Fronten zusätzlich pflegen. Beachten Sie hierzu die Verarbeitungshinweise.

Achten Sie unbedingt darauf, dass die verwendeten Putzmittel (Tücher, Schwämme u. a.) extrem sauber sind. Eventuell vorhandene mineralische Verschmutzungen, wie Sand- oder Staubkörner, können zu einem Verkratzen der Oberfläche führen und dürfen daher nicht verwendet werden.

Für derartige Gebrauchsspuren kann der Hersteller keine Gewährleistung übernehmen.

Die verwendeten Putzmittel – möglichst Baumwolltücher (keine Mikrofaser Tücher!) – müssen vorher gründlich gereinigt und gespült werden. Sollte

beim Putzen mineralischer oder gar metallischer Staub aufgenommen werden, müssen die Putzmittel permanent ausgespült werden, damit die Staubpartikel keine Spuren auf der hochglänzenden Fläche hinterlassen können.

Es können mikroskopisch kleine Gebrauchsspuren entstehen. Diese fallen je nach Farbe und Lichteinfall mehr oder weniger auf. Sie stellen keine Minderung des Gebrauchswertes dar, sondern sind wie bei allen hochglänzenden Oberflächen an Autos, Gläsern oder anderen Möbeloberflächen, langfristig nicht zu vermeiden.

Derartige Gebrauchsspuren stellen keinen Reklamationsgrund dar.

5 PFLEGEHINWEISE FÜR HOLZ-FRONTEN, MASSIV ODER FURNIERT

Holz ist ein natürlicher Werkstoff. Abweichungen in der Struktur des Holzes und in der Farbe, z. B. durch unterschiedliche Licht- und Sonneneinstrahlung sind charakteristisch für dieses Naturprodukt und somit völlig normal.

Sie zeigen die Hochwertigkeit des Materials auf und sind daher kein Reklamationsgrund.

Die Oberflächen der Holzfront sind mehrfach mit einem hochwertigen Lack versiegelt. Zur Reinigung genügt es daher, sie mit einem leicht angefeuchteten Tuch in Richtung der Holzstruktur abzuwischen, sodass eventuelle Schmutzpartikel aus der Pore entfernt werden. Fettspritzer und andere Verunreinigungen dürfen auf keinen Fall eintrocknen und sollten sofort entfernt werden. Wischen Sie alle Oberflächen nach der Reinigung

stets gründlich trocken. Zu feuchte Oberflächen durch Verwendung zu nasser Tücher oder auftretende Dampfschwaden während oder nach dem Kochen sind grundsätzlich zu vermeiden.

Halten Sie alle Flächen stets trocken! Stehendes Wasser und andere Flüssigkeiten können dauerhafte Schäden verursachen!

Als lebender Werkstoff kommt Holz in Bewegung, wenn es immer wieder extrem feuchter oder trockener Luft ausgesetzt wird. Trotz sorgfältiger Lackbeschichtung quillt oder schwindet es. Die Küche muss in einem normal klimatisierten Raum stehen. Dieses gilt sowohl hinsichtlich der Temperatur als auch besonders für die Luftfeuchtigkeit.

6 PFLEGEHINWEISE FÜR FOLIEN-FRONTEN MIT SAMTMATTER OBERFLÄCHE

Fronten mit samtmatter Oberfläche werden mit einem speziellen Hochmatt-Lack versiegelt. Dieser Lack verleiht den Fronten eine besondere Haptik, die der einer gewachsten Holzfront sehr nahe kommt. Dieser Lack besitzt grundsätzlich eine rauere Struktur als eine glatte Lackierung. Daher ist bei der Reinigung Folgendes zu beachten: Lebensmittel und Substanzen mit einem hohen Farbstoffanteil, wie Kaffee, Senf, Tee, Rotwein o. ä., können – wenn sie einmal eingetrocknet sind – auf der Folie dauerhaft leichte Verfärbungen hinterlassen.

Beachten Sie daher die folgenden Hinweise: Waschen Sie Verunreinigungen möglichst sofort mit viel Wasser oder verdünnter Seifenlauge ab.

Die Flecken dürfen nicht eintrocknen! Fleckenrückstände, insbesondere Fettspritzer und Fettablagerungen, können mit einer sehr warmen 30 %igen Schmierseifenlösung unter Zuhilfenahme einer Spül- oder Handwaschbürste (Nagelbürste) abgebürstet werden. Anschließend die Reste der Reinigungslösung mit klarem, lauwarmem Wasser abwaschen und mit einem Ledertuch trocken wischen.

Weitere Infos unter:
www.kuechenkeie.de